

Pressemitteilung

Stadtwerke Eutin GmbH (SWE) plant gemeinsam mit Landeigentümern die Errichtung eines 23 Hektar großen Solarparks in Liensfeld

(Liensfeld / Bosau) Die Stadtwerke Eutin GmbH sieht sich als kommunales Energieunternehmen in der Verantwortung, die Energiewende maßgeblich mitzugestalten und plant mit örtlichen Landeigentümern die Errichtung eines Solarparks in Liensfeld. Zur Umsetzung soll eine Projektgesellschaft gegründet werden.

Geplant ist ein 23 Hektar großer Solarpark in Liensfeld. Die Flächen hierfür liegen zentral zwischen zwei bestehenden Windparks. Über die Kombination ergibt sich eine nachhaltige Nutzung, denn die Erzeugungsarten ergänzen sich. Die bestehende Infrastruktur könnte zukünftig gemeinschaftlich zum Energietransport genutzt werden.

Mit dem Solarpark möchte die Gesellschaft einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele leisten und legt dabei besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von Natur- und Landschaftsschutz. „Es ist eine gleichzeitige Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen für die Nahrungsmittelproduktion und der Haltung von Schafherden auf den Flächen des Solarparks geplant.“, postuliert Gesellschafter und Landeigentümer Jan-Henning Wülfken. Laut Wülfken sollen Kulturen unterhalb der hochgebauten Photovoltaik-Module angebaut werden. So erzeugen die Module nicht nur klimafreundlichen Strom, sie dienen gleichzeitig als Beschattungs- und Schutzobjekte der Tiere und Pflanzen. Im Weiteren ist eine umfangreiche Aufforstung rund um den Solarpark in zwei Phasen mit einer Gesamtfläche von ca. acht Hektar vorgesehen.

Der neu erzeugte Ökostrom aus der Region soll auch den Menschen in der Region zugutekommen. „Die Stadtwerke Eutin freut sich, ihren Kunden zukünftig „grüne Energie“ aus der Nachbarschaft zu wettbewerbsfähigen Preisen anbieten zu können. Dies ist ein wichtiger Schritt für eine regionale klimaneutrale Energieversorgung.“, so der Geschäftsführer der Stadtwerke Eutin GmbH, Marc Mißling.

Für eine zuverlässige und professionelle Realisierung des Projektes wollen die Gesellschafter mit dem erfahrenen Projektierer Denker & Wulf zusammenarbeiten. „Die Denker & Wulf AG hat in der Vergangenheit in unserer Region ihre Expertise unter Beweis gestellt mit der Planung des Windparks Hutzfeld und des Photovoltaik-Projektes Gothendorf. Diese Synergieeffekte wollen wir für unser Projekt nutzen und freuen uns, dass wir mit der Denker & Wulf AG einen starken Partner zur Realisierung unseres Solarparks an unserer Seite haben“, erklärt Mitgesellschafter und Landeigentümer, Dr. Hans-Friedrich Finck.

Mit der Errichtung des Solarparks wollen die Gesellschafter nicht nur die CO₂-Bilanz in der Region nachhaltig verbessern, sie werden zudem mit einer freiwilligen Abgabe von 0,2 Cent pro kWh (ca. 30.000 Euro pro Jahr) die Standortgemeinde Bosau unterstützen.

Pressekontakt:

Jan-Henning Wülfken, Im Dorfe 2, 23715 Bosau / Liensfeld

Email: info@liensfelder-landhof.de // Tel.: 0160/6810820

Mathias Voß, Stadtwerke Eutin GmbH

Email: voss@stadtwerke-eutin.de // Tel.: 04521 / 705 - 354